

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: St. Oyen: Abtei</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18205334</p>
---	--

## Beschreibung

Vorderseite: Abt Wilhelm IV. in Vorderansicht stehend in Rüstung, in der Rechten Schwert und in der Linken Schwurzepter, umgeben von einem gotischen Pavillon. Links und rechts im Feld sieben Lilien.

Rückseite: Blütenkreuz mit abwechselnd Krone und Lilie in den Winkeln, umgeben vom Spitzvierpass mit Lilien in den Zwickeln.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.77 g; Durchmesser: 29 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1348-1380
	wer	
	wo	Frankreich
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm IV. von St. Oyen
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Philippe de Ferrari (1850-1917)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm IV. von St. Oyen

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Westeuropa

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Franc à pied
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

## Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 998 (dieses Stück)..
- É. Caron, Monnaies féodales françaises (1882) 318 f. Nr. 551 Taf. 23,3 (dieses Stück).